

# DAS „DIGITALE GESUNDHEITSNETZWERK“

– EINE INITIATIVE DER AOK

Frankfurt am Main, 08. August 2018



# Ausgangssituation

Das Gesundheitswesen erfährt durch den Megatrend Digitalisierung grundlegende Veränderungen. Diese Chance nutzt die AOK.

Jahrelange Entwicklung

**Spahn bezweifelt Nutzen von elektronischer Gesundheitskarte**

Gesundheitswirtschaft

**Klares Zielbild für Digitalisierung gefordert**

Berliner Hauptstadtkongress 2018

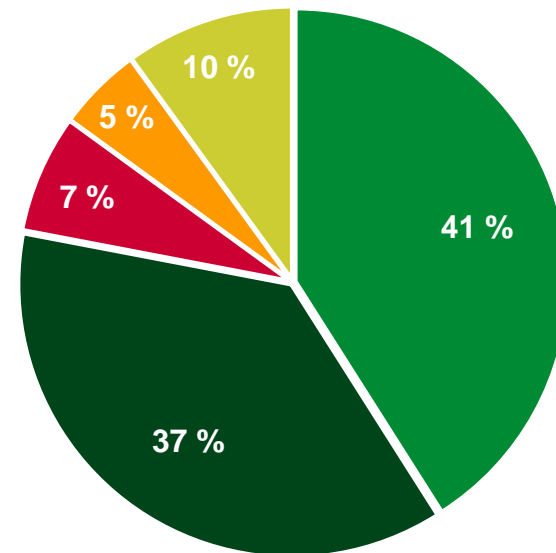
08.06.2018 11:23 Uhr

**Das Gesundheitssystem auf dem Smartphone**

DIGITALISIERUNG

**Der lange Weg zur digitalen Patientenakte**

Ich persönlich würde eine digitale Gesundheitsakte nutzen, wenn sie von meiner Krankenkasse angeboten wird.



- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu
- Weiß nicht

Quelle: Bevölkerungsrepräsentative YouGov-Onlinebefragung im Auftrag des AOK-Bundesverbandes, September 2017.



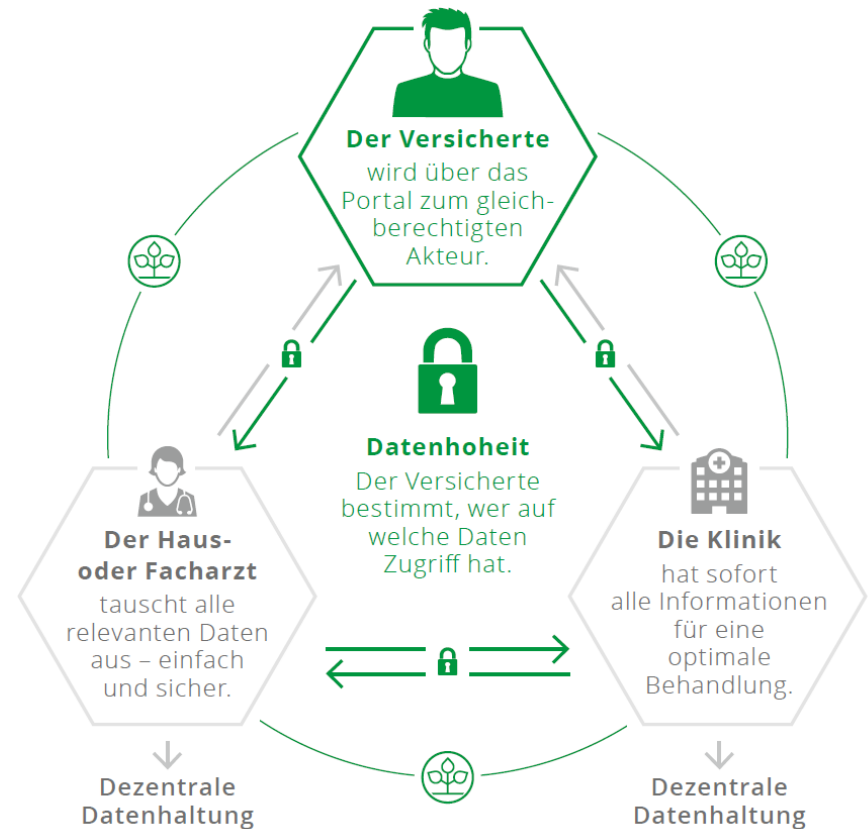
# Idee

- Die **umständliche Übermittlung von Gesundheitsdaten** zwischen Akteuren im Gesundheitswesen soll überwunden werden
- Hierzu sollen die technischen Möglichkeiten der **Digitalisierung ausgeschöpft** werden
- Die AOK-Gemeinschaft geht deshalb zusammen mit ihren Partnern **neue digitale Wege** in der Gesundheitsversorgung der Patientinnen und Patienten
- Die AOK-Gemeinschaft verfolgt dabei einen **ganzheitlichen Ansatz**, bei dem alle Akteure des Gesundheitswesens vernetzt werden sollen
- Hierfür wird eine entsprechende **Infrastruktur bereitgestellt**



# Funktionsweise

- **Netzwerk:** Vernetzung von Patienten, Kliniken, niedergelassenen Ärzten, sonstigen Gesundheitsakteuren
- Die **Datenhaltung** erfolgt dezentral bei den jeweiligen Leistungserbringern
- **Datenhoheit:** Der Versicherte bestimmt, wer auf seine Daten zugreifen darf
- Das Digitale Gesundheitsnetzwerk ist über **Schnittstellen** mit Software-Systemen teilnehmender Ärzte und Kliniken verbunden



# Nutzungsmöglichkeiten

- Zurzeit erfolgt eine Nutzung durch **AOK-Versicherte** – angestrebt ist eine Öffnung
- **Kliniken und Ärzte** können Informationen bereitstellen – wie z. B. Entlassbriefe, Medikationspläne oder Laborergebnisse
- Es können auch **Informationen** abgerufen werden, die von Seiten der AOK – beispielsweise auf Basis von Abrechnungsdaten – bereitgestellt werden
- Patienten wird es ermöglicht, **eigene Daten** – wie Organspendeausweis oder Daten von Fitnessstrackern – einzustellen



# Ziele und Ausblick

- **Offene, anschlussfähige Plattform** im Gesundheitswesen
- **Vermeiden einer „Insellösung“**  
– Rückgriff auf IHE-Methodik  
(Integrating the Healthcare Enterprise)
- Entwicklung von **individuellen Lösungen** für unterschiedliche regionale Bedingungen bei gleichzeitiger Anschlussfähigkeit
- Begründung einer **neuen Generation von Gesundheitsangeboten** für Versicherte und Leistungserbringer





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

